



Bericht des Referats für Bildungspolitik für die 1. ordentliche Sitzung der Bundesvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft

interim. Referent: Oliver Schmidt

Referatszusammensetzung:

Das Referat für Bildungspolitik umfasst Stand Mitte Oktober 2021 folgende Sachbearbeiter_innen

1. Lukas Wurth
2. Julie Bauer
3. Benno Kossatz
4. Matthias Kronsteiner
5. Philip Berger (für Qualitätssicherung)
6. Daniel Zeymer (für Privatuniversitäten)
7. Boryana Badinska (für Bologna)

Der erste Monat wurde im Referat für Bildungspolitik dafür genutzt, die Team-Koordination herzustellen und die Einarbeitung in die Referatstätigkeiten vorzunehmen.

Mit dem Vorsitz wurde begonnen die strategische Prozessführung zu planen und es werden aktuell Fälle und Problemfelder vermerkt, welche in unserem Interesse sein könnten.

Stellungnahme zur Novelle des Bundesstatistikgesetz 2000 und Forschungsgesetz

Es wurde eine Stellungnahme zur Novellierung des Bundesstatistikgesetz 2000 und Forschungsgesetz verfasst. Zwar wird die Erleichterung zum Zugang für wissenschaftliche Institutionen zu forschungsrelevanten Daten begrüßt, jedoch wird das individuelle Recht auf Datenschutz als nicht ausreichend geschützt gegenüber Missbrauch gesehen. Insbesondere ein Versagen der vorgesehenen Schutzmechanismen und Einschränkungen ist in gewissen Fällen zu befürchten. Daher wurde eine strengere Regelung zur Datenverwendung unter dem Gesichtspunkt der Datensparsamkeit gewünscht.

Die Stellungnahme ist auf der Website der ÖH einsehbar:

https://www.oeh.ac.at/sites/default/files/files/pages/stellungnahme_bundesstatistikgesetz_forschungsorganisationsgesetz_0.pdf



VeWe

Es wurde eine Arbeitsgruppe mit allen Koalitionsfraktionen einberufen, welche sich wöchentlich trifft um die laufenden Schritte für die Organisation der Vertretungs-Werkstatt zu planen. Aufgrund der pandemischen Lage wäre es notwendig gewesen die Anzahl der Teilnehmer_innen massiv zu kürzen um die gewünschten Sicherheitskonzepte in den angefragten Unterkünften zu umzusetzen. Daher wurde entschieden die VeWe zu verschieben und ein Corona Alternativ Programm anzubieten. Dieses wird online stattfinden. Die ursprünglich geplante VeWe wurde terminlich auf Frühjahr 2022 verschoben, um weiterhin ein Schulungswochenende in Präsenz für möglichst viele Studierendenvertreter_innen gewährleisten zu können.

Schulungen

Das Referat für Bildungspolitik hat zusammen mit der Juristin Mag. Karin Pfeiffer eine BV interne BiPol Schulung angeboten an der alle interessierten Ehrenamtlichen teilnehmen konnten. Besonderer Fokus lag auf den Änderungen im HSG sowie UG und Basics zum Thema Beratungen.

Teilnahme an Veranstaltungen

Der interim. Referent nahm zusammen mit dem Vorsitz Team an einem Termin mit der ÖPUK teil.

Der interim. Referent nahm zusammen mit dem Vorsitz Team an der Preisverleihung der Start-Wittgenstein Feier teil.

Der interim. Referent nahm zusammen mit dem Vorsitz an der Preisverleihung des Ars Docendi für exzellente Lehre teil.

Das Referat nahm an der AQ Austria Tagung teil.

Der interim. Referent nahm an einem Intensiv Seminar der Ombudsstelle zum Thema online Prüfungen teil

Philip Berger hatte einen Termin bei der AQ Austria

Projekt Forum Hochschule Neu

Das Referat ist in der Erarbeitung einer Arbeitsgruppe, die die Überarbeitung des Forum Hochschule angehen soll. Geplant sind die unter anderem auch, die Einbindung verschiedenster Stakeholder_innen sowie Referate.

Beratungstätigkeit

Der Großteil der studienrechtlichen Beratung wird von der BiPol Juristin Karin Pfeiffer durchgeführt. Studienrechtliche Anfragen hinsichtlich der Aktivität, Positionen der ÖH Bundesvertretung sowie Ersuchen um direkte Vertretungsarbeit wurden von den Sachbearbeiter*innen oder dem interim. Referenten durchgeführt.



Beratung lokaler Hochschulvertretungen

Diverse lokale Hochschulvertretungen wurden in unterschiedlichsten studienrechtlichen Belangen beraten.